

**Dr. Axel Berg**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Stellv. energiepolitischer Sprecher der SPD-Fraktion

Wahlkreisbüro

Belgradstr. 15a, 80796 München

Tel.: (089) 39 41 80 Fax: (089) 33 02 99 06

E-mail: [axel.berg@wk.bundestag.de](mailto:axel.berg@wk.bundestag.de)

Homepage: [www.axel-berg.de](http://www.axel-berg.de)

## **Transrapid: Trickserie geht weiter**

*München, 13. März 2008. Zu den neuesten Behauptungen der bayerischen Staatsministerin für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie Emilia Müller bezüglich des Transrapids, erklärt der Münchner SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Axel Berg:*

Es ist wirklich unglaublich. Egal, wer das Amt des Verkehrsministers in Bayern bekleidet, wenn es um den Transrapid geht, wird getrickst, wo es nur geht. Es fing schon mit Wiesheu an, zog sich über Huber hinweg und selbst Frau Müller ist sich nicht zu schade, bereits in den ersten 100 Tagen im Amt Unwahrheiten über Unwahrheiten zu verbreiten.

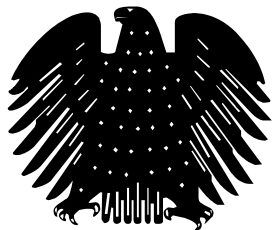
Da haben wir zunächst die Behauptung, Bund und Freistaat seien sich einig, dass der Transrapid in gemeinsamer Verantwortung realisiert werde. Dazu gehöre untrennbar die gemeinsame Übernahme eventueller Risiken.

Ich frage mich, wo Frau Müller diese Einigkeit hernimmt. Bereits im Jahr 2006 teilte der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesverkehrsminister, Achim Großmann, mir auf meine parlamentarische Anfrage zum Transrapid mit Antwort vom 23. Mai 2006 mit: „Die Bundesregierung steht auf dem Standpunkt, dass es sich beim Transrapid München um ein Landesprojekt handelt.“ Diese Aussage wurde nun wirklich mehrere Male von namhaften Bundespolitikern bestätigt und wiederholt. Ich verstehe nicht, warum die Bayerische Staatsregierung das einfach nicht zugeben kann.

Immerhin eingesehen hat sie aber ja nun, dass der Bund definitiv nicht für die Mehrkosten aufkommen wird. Interessant ist nur, dass laut Müllers Aussage weder der Bund, noch der Freistaat Kostensteigerungen oder sonstige finanzielle Risiken trügen. Wer bitte schön soll denn dann dafür geradestehen? Die Industrie? Da bin ich ja sehr gespannt, ob Siemens und Thyssen-Krupp, die nach siebenjährigem Betteln der Bayerischen Staatsregierung, es gerade mal geschafft haben, lächerliche 50 Millionen Euro zuzusagen, die Risiken übernehmen werden.

Ganz verschwiegen wird neuerdings auch, dass ja nicht einmal die Grundfinanzierung gesichert ist: 100 Millionen Euro vom Flughafen und 50 Millionen Euro von der EU plant Bayern ein, die nicht

**PRESSMITTEILUNG**



**Dr. Axel Berg**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Stellv. energiepolitischer Sprecher der SPD-Fraktion

Wahlkreisbüro

Belgradstr. 15a, 80796 München

Tel.: (089) 39 41 80 Fax: (089) 33 02 99 06

E-mail: [axel.berg@wk.bundestag.de](mailto:axel.berg@wk.bundestag.de)

Homepage: [www.axel-berg.de](http://www.axel-berg.de)

einmal ansatzweise zugesagt sind! Beharrlich nicht eingeplant werden hingegen eine Mehrwertsteuererhöhung von 3 Prozent, Preissteigerungen bei Kupfer um rund 300 Prozent, bei Beton und Stahl um gut das Doppelte. Aus mehreren Gesprächen hier in Berlin kann ich immer wieder nur betonen, dass der Bund definitiv nicht mehr als 925 Millionen Euro geben wird. Zusätzlich sieht der Bund sich auch ganz sicher nicht in der Verantwortung, die Grundfinanzierung von 1,85 Milliarden Euro sicherzustellen. Hier ist ganz klar: Darum muss Bayern sich kümmern.

So könnte man noch immer weiter über die Trickereien der Bayerischen Staatsregierung reden. Nur eines noch: Egal, mit welchem zuständigen Minister ich hier in Berlin geredet habe, mir wurde immer wieder zugesagt, dass Konsens sei, dass das S-Bahn-Netz in München einer Auffrischung bedürfe und dazu gehöre auch die Flughafenbindung.

Liebe Staatsregierung, wie oft denn noch: der Bund wird München nicht im Regen stehen lassen, sollte der Transrapid nicht kommen. Schenken Sie der Bevölkerung endlich reinen Wein ein und hören Sie auf das Märchen zu verbreiten, wenn der Transrapid nicht käme, würde es gar nichts geben. Ich kann Ihnen nur empfehlen bei der Bundesregierung einmal nachzufragen, bevor Sie permanent Unwahrheiten ins Volk streuen!

**PRESSMITTEILUNG**